

Digitaler Briefversand erleichtert Behördenalltag

Mit Hilfe einer Softwarelösung der iab verschickt der Landkreis Bad Doberan jährlich 47 000 Briefe als Hybridmail, darunter zum Beispiel Bußgeldbescheide teilweise mit PZA. Dafür nötig war eine Verknüpfung der Software mit verschiedenen Fachverfahren.



Kreisverwaltung Bad Doberan

Kreisverwaltung Bad Doberan: mehr Zeit für die Sachbearbeitung

Bußgeldbescheide, Mahnungen oder auch die Ankündigung einer Zwangsvollstreckung – „als Behörde verschicken wir Mengen an sensibler Post und sind deshalb natürlich darauf bedacht, dass diese sicher und schnell ihren Empfänger erreicht“, erzählt Jan Glatzel, Koordinator IT beim Landkreis Bad Doberan. „Das Thema Datensicherheit ist für uns eines der ausschlaggebenden Kriterien, wenn es um den Postversand geht.“ Der Landkreis Bad Doberan arbeitet seit Februar 2009 mit der Softwarelösung FP webmail der internet access GmbH (iab), eines Tochterunternehmens von Francotyp-Postalia (FP). Einmal installiert, funktioniert FP webmail wie ein Druckertreiber, für den Anwender einfach und praktisch: Statt einen Brief aufwändig auszudrucken, zu falzen, zu kuvertieren und freizumachen, kann der Mitarbeiter ein Dokument einfach per Mausklick verschicken. Die Dokumente verlassen das Haus mittels gesichertem Datentransfer auf dem digitalen Weg. Ausgedruckt und konfektioniert werden

sie erst in einem iab-Druckzentrum. Von dort wird die Post portooptimiert an den Zusteller übergeben.

„Bisher haben wir mit einer eigenen Druck- und Kuvertierstrecke gearbeitet“, erzählt Glatzel. „Die war allerdings nach vielen Jahren des Gebrauchs technisch verschlissen. Das haben wir zum Anlass genommen, uns nach einer Alternative umzuschauen.“ Im Rahmen einer Fachtagung sei dann der Kontakt zur iab zustande gekommen. Richard Petzold, Produktmanager bei der iab, erklärt: „Den Kontakt zum Landkreis Bad Doberan vermittelt hat uns das Software- und Beratungsunternehmen DATA-team, aus dessen Haus auch das Fachverfahren avviso stammt. Als Partner arbeiten iab und DATA-team regelmäßig zusammen.“

Verknüpfung mit kundenspezifischen Fachverfahren

„Zum Einsatz kommt FP webmail zur Zeit sowohl in der Vollstreckungssachbearbeitung als auch bei Verkehrs- und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten“, erklärt Glatzel. So verschickt der Landkreis Bad Doberan zum Beispiel seine Bußgeldbescheide als Hybridpost – teils ohne, teils mit PZA. Insgesamt umfasst



Hybridpost: vom PC gestartet ...

der Auftrag ein Versandvolumen von rund 47 000 Dokumenten jährlich.

„In der Vollstreckungssachbearbeitung arbeitet der Landkreis Bad Doberan schon seit längerer Zeit mit dem Fachverfahren avviso. Voraussetzung für eine Zusammenarbeit zwischen uns und der Behörde war deshalb unter anderem, dass sich unsere Software mit dem avviso-Fachverfahren zusammenführen lässt“, erklärt Petzold. „Mit einer



iab (2)

... im iab-Druckzentrum verarbeitet ...

Plug-In-Lösung haben wir avviso und FP webmail verknüpft. Nun werden die Druckdatenströme direkt aus avviso heraus an den FP webmail-Treiber übertragen.“ Vergleichbar wurde im Bereich der Verkehrs- und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten FP webmail mit dem Fachverfahren WINOWIG verknüpft. Weitere Anbindungen an Abteilungen – und damit auch an weitere kundenspezifische Fachverfahren – sind geplant, „zum Beispiel im Kassenbereich. Dort werden unter anderem Mahnverfahren verschickt“, so Glatzel.

Alles für die Sicherheit

Der Hauptgeschäftssitz, das Inbound-Center und das Hochleistungsproduktionszentrum der iab befinden sich alle samt in Berlin Adlershof. „Um eine gleich bleibend hohe Qualität sicherzustellen, ist unser Unternehmen vom TÜV Rhein-

land zertifiziert. Außerdem unterliegen wir den datenschutzrechtlichen Vorgaben und gesetzlichen Bestimmungen nach § 5 BDSG. Und unsere Mitarbeiter sind natürlich dem Briefgeheimnis verpflichtet und werden scharfen Prüfkriterien unterzogen“, erklärt iab-Geschäftsführer Dr. Alexander Seyferth.

Neben der Datensicherheit und der Möglichkeit, die Versandlösung an verschiedene Fachverfahren anzubinden, spielte auch die Auswahl des Zustellers eine entscheidende Rolle für den Landkreis: „Uns war es wichtig, frei wählen zu können, welcher Zusteller welche Dokumente ausliefert. Bei einem Teil unserer Ausgangspost ist es zum Bei-



... und verschickt

spiel ganz besonders wichtig, dass er innerhalb eines Tages beim Empfänger ist, also E+1 abdeckt“, erläutert Glatzel. „Die iab bietet uns die Möglichkeit an, diese Dokumente ausschließlich über die Deutsche Post zustellen zu lassen, die das gewährleistet.“

Vorteile schnell spürbar

Bevor die endgültige Entscheidung für FP webmail fiel, hatte der Landkreis Bad Doberan die Software rund zwei Wochen lang in einer Testinstallation auf Herz und Nieren getestet. Danach ging alles ganz schnell: Innerhalb von wenigen Stunden war die Lösung implementiert. „Für die Kollegen gab es eine kurze Einführung“, erzählt Glatzel, „aber eigentlich erklärt sich das alles von selbst.“ Im Arbeitsalltag der Behörde machte sich FP webmail bald bemerkbar, berichtet Glatzel weiter. „Früher mussten die Kollegen einen Teil der Post liebevoll händisch eintüten. Das hat uns natürlich enorm viel Zeit gekostet. Diese freigegebenen Ressourcen stecken wir jetzt in die eigentliche Sachbearbeitung.“

Katharina Mandlinger

Weitere Informationen:

jan.glatzel@lk-dbr.de

Briefe verschicken mit FP webbrief

Im Rahmen einer Kooperation mit der 1&1 Internet AG bietet die FP-Tochter iab den Nutzern des Internetportals WEB.DE die von ihr entwickelte Hybridmaillösung FP webbrief an. Damit können WEB.DE-Nutzer sich direkt über ihr eMail-Postfach beim Online-Briefdienst FP webbrief einloggen. Per Mausklick übermittelt der Nutzer seine Dokumente an das FP iab-Druckzentrum. Dort erfolgt die Weiterverarbeitung des Briefs: Drucken, Frankieren, Kuvertieren und die portooptimierte Übergabe an einen Zusteller. WEB.DE bietet seinen Kunden den Komplett-Service von FP ab 54 Cent pro Brief (inkl. MwSt). Und so funktioniert's:

Der WEB.DE-Nutzer trägt den gewünschten Text, Grafiken sowie den Empfänger des

Briefs in eine Maske ein. Dann klickt er auf „Senden“ – schon macht sich der Brief auf seinen Weg. In einem Druckzentrum wird er – optional in Farbe – ausgedruckt, gefalzt und kuvertiert. Den Empfänger erreicht er schließlich in der gewohnten Form. Um einen FP webbrief verschicken zu können, muss der Nutzer zuvor unter „Budget“ per Kreditkarte oder Paypal ein Guthaben von mindestens zehn Euro aufladen. Davon gehen dann die Portokosten ab. Versendet werden können verschiedene Briefformate, eine Preisliste ist unter „Preise“ zu finden. Die Kosten für seine verschickten Briefe kann der Nutzer jederzeit unter „Rechnung“ im Blick behalten. Und unter „Track & Trace“ kann er verfolgen, wo sich sein Brief gerade befindet.

Unsere Kuvertierhüllen werden von führenden Maschinenherstellern empfohlen:

 Pitney Bowes



 kern

neopost



Kuvertierhüllen nach Maß

speziell gefertigt für Ihre Kuvertiermaschine



Torgau-Kuvert

Am Gewerbepark 1
04860 Süptitz

Telefon: 0 34 21 / 72 00 -0
Telefax: 0 34 21 / 71 39 65

Torgau-Kuvert@t-online.de
www.Torgau-Kuvert.com

